

## **Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses**

Sitzungstag: 18.05.2022    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 17:55 Uhr    Sitzungsart: Videokonferenz

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening  
Silke Lüerssen

### Vom Ausschuss die Mitglieder

Alexander Schober  
Ralf Bohr  
Christian Meyer in Vertretung für Heinz Hoffhenke  
Uwe Jahn  
Beata Linka  
Gerhard Scherer  
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe

### Beratende Mitglieder

Uwe Janko  
Carsten Koczwara

### Gäste

Am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2022 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Diskussion und Festlegung der Sitzungsart (präsent/hybrid/online) ab 19.05.2022**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.06.2022**

**TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 30.06.2022**

**TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 6: Verschiedenes u. a.**  
Sachstand GS Alter Postweg

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2022 sowie Rückmeldungen**

Der Änderungswunsch des Beiratssprechers auf Seite 5 (Neubau des Bahnhofs Föhrenstraße als Ersatz für den Bahnhof Sebaldsbrück) wurde bereits eingearbeitet.

Das Protokoll der Sitzung vom 11.05.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Aus GFA vom 27.04.2022 Vorschläge für eine künftige Nutzung der Villa im Schloßpark  
Auf der Sitzung des GFA am 27.04.2022 wurden Ideen einer künftigen Nutzung der o.g. Villa zusammengetragen. Immobilien Bremen wurde um Auskünfte über die Fläche der

Liegenschaft (Nutzfläche, Wohnfläche? Idealerweise je Etage und Grundstücksgröße) gebeten.  
Es ist noch keine Rückmeldung erfolgt.

#### Aus GFA vom 27.04.2022 Willkommensstandort in der Stresemannstraße

Das Ortsamt wurde gebeten, beim Amt für Straßen und Verkehr zu erfragen, ob zum Schutz der Kinder für den Standort in der Stresemannstraße Tempo 30 angeordnet werden könnte (analog der damaligen temporären Unterbringung von Kindern aus der Grundschule Alter Postweg).

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) sowie die Senatorin für Kinder und Bildung wurden diesbzgl. angeschrieben, Es ist noch keine Rückmeldung erfolgt. Aufgrund der baldigen Schulbeginns soll erneut nachgefragt werden.

#### Aus GFA vom 11.05.2022 Willkommensstandort in der Stresemannstraße

Das Ortsamt wurde gebeten, bei der Senatorin für Kinder und Bildung zu erfragen, wann der Schulbetrieb in der Stresemannstraße aufgenommen werden soll  
Mitteilung der SKB:.. *das ist leider noch nicht ganz klar, weil noch einige bauliche Auflagen zu erfüllen sind. Wir hoffen, dass es Ende Mai, Anfang Juni soweit sein wird.*

Nach kurzer Diskussion im GFA wird das Ortsamt gebeten, bei der SKB zu erfragen, welche baulichen Auflagen erfüllt werden müssen.

#### Aus GFA vom 11.05.2022 Baumstandorte in der Vahrer Str. (Höhe Zeppelinstraße)

Die Rückmeldung erfolgt auf der Sitzung des FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ am 12.07.2022.

Allg. Hinweis: Baumfällungen und Baumpflanzungen in Bremen können auf der Homepage des Umweltbetriebes Bremen unter

<https://www.umweltbetrieb-bremen.de/bremens-baeume/faellen-und-pflanzen/liste-der-faellungen-und-pflanzungen-18495>

Mit der Eingabe des Straßennamens kann nach entsprechenden Informationen gesucht werden.

### **TOP 2: Diskussion und Festlegung der Sitzungsart (präsent/hybrid/online) ab 19.05.2022**

Nach intensiver Diskussion im GFA soll die derzeitige Sitzungsart beibehalten werden.

Auf der GFA-Sitzung am 17.08.2022 soll erneut über die Art der Sitzungsdurchführung beraten werden.

### **TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 02.06.2022**

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 20.04. und 12.05.22 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20. Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (45 Min.)	TOP 4: Vorstellung der Kriminalstatistik 2021 für den Stadtteil Hemelingen
	dazu eingeladen: (Senator für Inneres)

20:35 Uhr (45 Min.)	TOP 5: Ausbau der Barrierefreiheit im Stadtteil
	dazu eingeladen: Arne Frankenstein und Monique Birkner (Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen)
21:20 Uhr	TOP 6 Beiratsverschiedenes u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Globalmittelvergabe</li> <li>- Antrag zur Anschaffung eines Sparkassenbusses für den Stadtteil Hemelingen</li> <li>- Anschaffung eines Bankdienstleistungsbusses für den Stadtteil Hemelingen</li> <li>- Anträge von DIE PARTEI</li> </ul>

#### zu TOP 5

(aus FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit vom 05.05.2022)

Fragen:

- Wie kann der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen beschleunigt werden (der Beirat Hemelingen hat den Zeitplan in der Stellungnahme zum VEP bereits kritisiert)
- Kann der Bahnhof Sebaldsbrück barrierefrei umgestaltet werden, zumindest provisorisch bis zum Bau des neuen Bahnhofs Föhrenstraße? (Der Neubau des Bahnhofs Föhrenstraße als Ersatz für den Bahnhof Sebaldsbrück wird erst nach dem 3-Gleisigen Ausbau der Strecke möglich, dies ist aber erst Mitte der 2030er Jahre vorgesehen).
- Aufgesetztes Parken mit Einschränkung der Gehwegbreite
- Nicht abgesenkte Bordsteine an Einmündungen und Kreuzungen in Wohnquartieren
- Bahnhof Bremen-Mahndorf: Um zum Gleis 1 und den Bussen zu gelangen, müssen Menschen im Rollstuhl die Fahrstühle nutzen – Die Fahrstühle seien seit ca. 2 Wochen defekt (Mitteilung von Carsten Koczwarra auf der heutigen Sitzung. Er habe den Defekt bei der 3-S-Zentrale gemeldet.)

#### zu TOP 6

Auf der Beiratssitzung am 12.05.2022 sind die Anträge zur Anschaffung eines Sparkassenbusses für den Stadtteil Hemelingen / zur Anschaffung eines Bankdienstleistungsbusses für den Stadtteil Hemelingen vertagt worden:

Nach kurzer Diskussion im GFA sollen die Anträge auf der Beiratssitzung am 02.06.2022 behandelt werden.

#### Anschaffung eines Sparkassenbusses für den Stadtteil Hemelingen

*Der Beirat sowie das Ortsamt Hemelingen bitten die Sparkasse in Bremen, ähnlich wie in den benachbarten Landkreisen Osterholz und Rotenburg / Wümme (aber auch z. B. die Sparkasse Rostock, bereits vor 10 Jahren), einen Sparkassenbus anzuschaffen und dort Sparkassendienstleistungen zu festgelegten Zeitpunkten an verschiedenen Orten im Ortsamtsbereich Hemelingen anzubieten.*

*Begründung: In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben sich die Sparkassen und Bankdienstleistungen in erheblichem Maße verändert. Im Zuge der Digitalisierung können eine Vielzahl von Sparkassendienstleistungen online erledigt werden. Nach wie vor gibt es jedoch eine große Anzahl von Mitbürger:innen, die weder online-Banking nutzen noch aufgrund ihres Alters künftig hierzu bereit oder in der Lage sind. Die Seniorinnen und Senioren, insbesondere hochbetagte Personen, die auch noch zu Hause wohnen, möchten selbstbestimmt ihr Leben gestalten und hierzu gehört auch die Nutzung von Sparkassendienstleistungen. Was die Landkreise Osterholz und Rotenburg / Wümme bzw. Verden realisieren können, ist auch unter finanziellen Aspekten der Sparkasse Bremen zumutbar. Im vergangenen Jahr konnte eine neue Zentrale an der Universität, wo viele junge Menschen sind, die online-Banking nutzen und die mobil sind, realisiert werden. Für die anderen Menschen wurden hingegen in den vergangenen Jahrzehnten die Sparkassendienstleistungen erheblich reduziert und damit der Alltag für unsere Seniorinnen*

und Senioren weiterhin deutlich erschwert – und das, obwohl die meisten von ihnen ihr Leben lang treue Kunden unserer Sparkassen waren.

Daher bitten Ortsamt und Beirat Hemelingen, analog zur Bitte des Osterholzer Beirats, die Sparkasse in Bremen endlich auch einen Sparkassenbus anzuschaffen und an bestimmten Tagen, ähnlich wie im Landkreis Osterholz, mit entsprechenden Schildern auf Bankdienstleistungen hinzuweisen und diese zeitnah und bürgernah anzubieten

*Änderungsantrag der Grünen (muss zuerst abgestimmt werden)*

Anschaffung eines Bankdienstleistungsbusses für den Stadtteil Hemelingen

Der Beirat sowie das Ortsamt Hemelingen bitten die Bankinstitute in Bremen, ähnlich wie in den benachbarten Landkreisen Osterholz und Rotenburg / Wümme (aber auch z. B. die Sparkasse Rostock, bereits vor 10 Jahren), einen Bankdienstleistungsbus anzuschaffen und dort Bankdienstleistungen zu festgelegten Zeitpunkten an verschiedenen Orten im Ortsamtsbereich Hemelingen anzubieten.

*Begründung: In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben sich die Bankdienstleistungen in erheblichem Maße verändert. Im Zuge der Digitalisierung können eine Vielzahl von Bankdienstleistungen online erledigt werden. Nach wie vor gibt es jedoch eine große Anzahl von Mitbürger:innen, die weder online-Banking nutzen noch aufgrund ihres Alters künftig hierzu bereit oder in der Lage sind. Die Seniorinnen und Senioren, insbesondere hochbetagte Personen, die auch noch zu Hause wohnen, möchten selbstbestimmt ihr Leben gestalten und hierzu gehört auch die Nutzung von Bankdienstleistungen. Was die Landkreise Osterholz und Rotenburg / Wümme bzw. Verden realisieren können, ist auch unter finanziellen Aspekten den Banken in Bremen zumutbar. Im vergangenen Jahr konnte eine neue Sparkassenzentrale an der Universität, wo viele junge Menschen sind, die online-Banking nutzen und die mobil sind, realisiert werden. Für die anderen Menschen wurden hingegen in den vergangenen Jahrzehnten die Sparkassendienstleistungen erheblich reduziert und damit der Alltag für unsere Seniorinnen und Senioren weiterhin deutlich erschwert – und das, obwohl die meisten von ihnen ihr Leben lang treue Kunden unserer Sparkassen waren.*

Daher bitten Ortsamt und Beirat Hemelingen, analog zur Osterholzer Bitte des Osterholzer Beirats, die Bankinstitute in Bremen endlich auch einen Bankdienstleistungsbus anzuschaffen und an bestimmten Tagen, ähnlich wie im Landkreis Osterholz, mit entsprechenden Schildern auf Bankdienstleistungen hinzuweisen und diese zeitnah und bürgernah anzubieten

#### **TOP 4 Vorbereitung der Beiratssitzung am 30.06.2022**

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2022 und Rückmeldungen
19:10 Uhr (20. Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (45 Min.)	TOP 4: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen dazu angefragt: SKUMS und Friedhelm Behrens (swb AG)
20:35 Uhr (45 Min.)	TOP 5 Aktueller Sachstand der Fuß- und Radwegebrücken über die Weser hier: Wesersprung Ost – Korbinsel Brücke
	dazu eingeladen: Sarah Biewald, Christoph Eggers (Amt für Straßen und Verkehr)

21:20 Uhr	TOP 6 Beiratsverschiedenes u.a. -Globalmittelvergabe -Anträge
-----------	---

Zu Top 4: Die Vorbereitung des Themas soll auf der nächsten Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ erfolgen.

### **TOP 5 Vorgemerkt Themen für künftige Beiratsbefassungen**

- Vorstellung der Bremen Greeter. Das Thema soll bei einer Präsenzsitzung des Beirates wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Obdachlosigkeit / prekäre Wohnungsverhältnisse (auch im Themenspeicher des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ ggf. mit dem FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ zusammen)  
„Housing first“, Teilnahme des Stadtteils am Projekt möglich? (Das Sozialressort und das Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen sollen eingeladen werden)
- Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023
- Vergabe von städtischen Grundstücke im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften?

#### Weitere Termine

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum BP Coca-Cola-Gelände am Montag, den 23.05.2022 ab 17:00 Uhr (bis 19:40 Uhr) im Bürgerhaus Hemelingen.

#### Sitzung des Regionalausschusses Rennbahn am 09.06.2022

Save the date wurde am 06.05.2022 vom Ortsamt versendet.

#### Werkstattverfahren Galopprennbahn Abschlusspräsentation am Freitag, den 17.06.2022 (Veranstalter ist SKUMS)

Hannoversche Straße, Freigabe der Graffiti-Fläche am Samstag, den 09.07.2022

#### Abschlussveranstaltung Ergebnisse Teilraumkonferenzen am Mittwoch, den 31.08.22 ab 18:00 Uhr

#### Durchführung einer gemeinsamen Planungskonferenz "Aus- und Umbau des ÖPNV" am Donnerstag, den 15.09.2022 um 18:30 Uhr

Sitzungsart und -ort steht derzeit noch nicht fest. Vom Ortsamt Osterholz wurde die Gesamtschule Ost als Sitzungsort vorgeschlagen.

Aus dem GFA werden weitere Themen für die Planungskonferenz vorgeschlagen:

- Schienenersatzverkehr
- ÖPNV-Anbindung nach Achim und Oyten

### **TOP 6 Verschiedenes u. a.**

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg: Kein neuer Sachstand seit der GFA-Sitzung am 11.05.2022.

#### Aus der Beiratssitzung vom 12.05.2022

Gerhard Scherer hatte auf der Sitzung vorgeschlagen, dass der Geschäftsführungsausschuss sich auf jeder Sitzung mit einem aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Ganztagsausbaus an der Grundschule Glockenstraße befassen sollte.

Das Thema „Aktueller Sachstand GS Glockenstraße“ wird nunmehr auf jeder Sitzung des Geschäftsführungsausschusses behandelt. Jörn Hermening teilt mit, dass kein neuer Sachstand seit der Beiratssitzung am 12.05.2022 vorliegt.

#### Beschluss der Beiräte Mitte, Östliche Vorstadt und Hemelingen vom 21.01.2020 „Lärmschutzgutachten Hastedter Osterdeich /Osterdeich“

Jörn Hermening teilt mit, dass er mit dem ASV am 16.05.2022 Rücksprache bzgl. der Beauftragung eines Lärmschutzgutachten Hastedter Osterdeich /Osterdeich gehalten hat. Vom ASV wurde mitgeteilt, dass normale Verkehrsbelastungen (immer) noch nicht vorliegen würden.

Dazu Protokollauszug aus der Sitzung des GFA vom 06.04.2022: : *Einer schalltechnischen Untersuchung gehen sehr aufwändige und teure Verkehrszählungen voraus (Zurzeit liegen keine aktuellen Verkehrszahlen für die gesamte Strecke vor, mit denen wir für das benötigte Schallgutachten etwas anfangen können). Diese sollten sinnvollerweise nur dann erfolgen, wenn nahezu normale Verkehrsbelastungen vorherrschen.*

*Leider kann ich nicht bestätigen, dass sich die Verkehrsbelastungen in der Art verändert haben, dass diese für die Einrichtung von Tempo 30 von Vorteil wären. Ganz im Gegenteil ist davon auszugehen, dass diese gegenüber der Aussage an das OA Hemelingen und Mitte/Östliche Vorstadt von Ende Januar 2022 (siehe unten) noch weiter zurückgegangen sind (z.B. aufgrund von Homeoffice).*

*Meiner Einschätzung zufolge erscheint eine Verkehrszählung zzgl. schalltechnische Untersuchung für eine Tempo-30-Einrichtung aufgrund der derzeitigen Verkehrsbelastungen nicht sinnvoll, weil die zu erwartenden Zahlen zurzeit wahrscheinlich eine positive Entscheidung nicht zulassen.*

*Aufgrund der vorherrschenden Struktur am Osterdeich (z.B. einseitige zurückgesetzte Bebauung) sollten optimale Bedingungen vorherrschen, damit eine bestmögliche Entscheidung für die Einrichtung einer T-30-Strecke getroffen werden kann. Wie ich bereits mitgeteilt habe, behalte ich die Situation im Auge und würde mich bei einer annähernd realistischen Verkehrsbelastung wieder selbständig melden.*

*Ich möchte noch einmal deutlich darauf hinweisen, dass ich die o.a. Schritte sehr gerne einleiten würde, wenn ich eine annähernd realistische Chance sehen würde, dass wir eine positive Entscheidung in Ihrem Sinne treffen können.*

Nach kurzer Diskussion im GFA kommen die Mitglieder überein, dass die Antwort der SKUMS auf den Beschluss des Beirates vom 12.05.2022<sup>1</sup> zunächst abgewartet werden soll.

#### Wäldchen in Hemelinger Marsch- Krötenfangzaun

Carsten Koczwarra hat auf der gestrigen Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ den nachfolgenden „EILANTRAG: Sofortiger Stopp aller Eingriffe und Maßnahmen im geplanten Erweiterungsgebiet Gewerbegebiet Hansalinie“ gestellt:

---

<sup>1</sup> Der Beirat Hemelingen fordert die Verkehrsabteilung der Senatorin für Stadtentwicklung, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft auf, Tempo 30 auf dem Hastedter Osterdeich / Osterdeich - vom Weserwehr bis zum Tiefer - anzuordnen.

Begründung:

Durch die Corona Krise und eine deutlich zunehmende Nutzung von Bewohner:innen der angrenzenden Stadtteile des Hastedter Osterdeiches / Osterdeiches kam es zu einer deutlichen Zunahme des Querungsbedarfes. Dafür gibt es ganz offensichtliche Indikatoren: Die Querungsfrequenzen sind deutlich angestiegen. Die Mengen an Abfall in diesen Bereichen sind laut Bremer Straßenreinigung signifikant angestiegen. Aufgrund der deutlich gestiegenen Gefährdungslage wegen der merklich zunehmenden Querungen entlang des Hastedter Osterdeiches / Osterdeiches ist eine Reduzierung des Tempos am Hastedter Osterdeich / Osterdeich aus Verkehrssicherheitsgründen unverzichtbar. Zu einer weiteren Zunahme der Querungen wird die Verlegung der Schule Am alten Postweg in diesen Bereich während der Umbauphase führen.

*Der Beirat Hemelingen fordert einen sofortigen Abbau der aufgestellten Zäune zur Sammlung von Amphibien und den Rückbau des Zaunes an dem kleinen Waldstück in der Nähe innerhalb der Brut- und Setzzeit.*

*Begründung:*

*Da eine Aufhebung bzw. Anpassung des Landschaftsschutzes für dieses Gebiet noch nicht erfolgt ist und oben erwähnte Maßnahmen in den noch geschützten Lebensraum von Amphibien und Wild innerhalb der Brut- und Setzzeit eingreifen, sind diese Maßnahmen zur Wildvergrämung und Umsiedlung von Amphibien zu unterlassen.*

*Das dort vorhandene Wild mit seinen Kitzen ist gerade jetzt in einer wichtigen und vulnerablen Zeit.*

*Die Eilbedürftigkeit resultiert in der jetzt und noch bis Juli geltenden Brut- und Setzzeit.*

Auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ haben die Fachausschussmitglieder beschlossen, den Antrag zu vertagen, das Ortsamt zu bitten bei den Fachbehörden Informationen zu dem Vorgang einzuholen und den Antrag heute dem Geschäftsführungsausschuss vorzulegen.

Jörn Hermening verliest die nachfolgende Mitteilung der SKUMS Referat 30 - Grünordnung, Schutzverordnungen, ökologische Landwirtschaft, Forst und Jagd, die er auf Nachfrage erhalten hat:

*..der Amphibienzaun ist von der durch die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) mit der Steuerung des Projekts „Gewerbepark Hansalinie – Bremen, 3. Bauabschnitt“ beauftragten Firma „PEB Projektentwicklung Bremen GbR“ erstellt worden und ist der Naturschutzbehörde bekannt. Durch ihn wird das Risiko möglicher Individuenverluste im Zuge von Rodungsarbeiten für die im Gebiet nachgewiesenen Amphibienarten minimiert.*

*Richtig ist, dass der betroffene Bereich noch unter dem Landschaftsschutz steht. Falsch ist jedoch die Annahme, dass dies das Aufstellen von Zäunen in jedem Fall rechtswidrig machen würde. Gemäß § 3 Buchstaben b und c LandschaftsschutzVO dürfen Zäune errichtet werden, wenn die untere Naturschutzbehörde festgestellt hat, dass schädigende Wirkungen nach § 2 der Verordnung nicht zu befürchten sind. Diese Zulässigkeitsklärung wurde mündlich erteilt.*

*Der Zaun weist nur eine geringe Höhe auf, sodass dieser vom Wild, insbesondere von Rehen und Kitzen, mühelos überwunden werden kann. Gegenüber dem Erholungsverkehr geht nur eine marginale Störung vom Einsammeln der Amphibien aus, die lediglich dazu führt, dass sich die Tiere etwas weiter ins Gehölz zurückziehen.*

*In der Gesamtschau profitiert der Naturhaushalt aufgrund seiner Schutzwirkung gegenüber den Amphibien von der Zaunanlage.*

Dazu Mitteilung der WFB: *Die ökologische Baubegleitung erfolgt durch ppr Freiraum+Umwelt Bremen, die auch das Konzept für die Aufstellung der Zäune entwickelt haben.*

Sowie Mitteilung der PEB Projektentwicklung Bremen GbR Bielski – Schäpers *Bei den Umzäunungen von 2 Wäldchen handelt es sich um prophylaktische Amphibienschutzmaßnahmen im Vorfeld der weiteren Erschließung der 3. Baustufe des Gewerbeparks Hansalinie Bremen (B-Plan 2516). Sie dienen dazu das Risiko möglicher Individuenverluste im Zuge von Rodungsarbeiten für die im Gebiet nachgewiesenen Amphibienarten zu minimieren. Folgende Maßnahmen wurden ergriffen. Die Waldflächen wurden mit senkrecht stehenden Amphibienschutzzäunen umzäunt und beidseitig mit Fangeimern bestückt. Dadurch können sowohl die aus dem Winterlebensraum (Wald) noch auswandernden Amphibien, als auch die von den Laichgewässern zurückwandernden Tiere*

abgefangen und umgesetzt werden. Die an den Fangschutzzäunen vergrabenen Fangschutzeimer werden täglich geleert und die Tiere umgesetzt. Die Zielorte für die Umsetzung der Tiere befinden sich im westlich an die Baustufe 3 (GHB 3) angrenzenden Bereich des Sandentnahmesees in der fertiggestellten 2. Erweiterungsstufe des Gewerbeparks Hansalinie (GHB 2) und in einer westlich an GHB 2 bzw. südlich der Eisenbahnstrecke Bremen – Osnabrück angrenzenden Kompensationsfläche. Damit die umgesetzten Amphibien nicht wieder zurück in das Eingriffsgebiet GHB 3 zurücklaufen, wird im Grenzverlauf zwischen GHB 2 und GHB 3 ein schräg zum Gebiet GHB 2 geneigter Amphibienschutzzaun ohne Fangeimer errichtet. Dadurch wird zusätzlich erreicht, dass Amphibien aus GHB 3 in den ungefährdeten Bereich GHB 2 einwandern können. Das Absammeln der Amphibien im Bereich der Wäldchen wird mindestens bis zum Ende Herbstwanderung 2022 fortgeführt, sofern die Rodungsarbeiten im kommenden Winterhalbjahr ausgeführt werden sollten. Andernfalls werden die Maßnahmen zeitlich verlängert. Der Schutzzaun zwischen den Gewerbegebieten GHB 2 und 3 wird mindestens bis Herbst 2023 aufgestellt bleiben, auch mit der Option einer zeitlichen Verlängerung im Bedarfsfall. Die Arbeiten werden durch eine qualifizierte Fachfirma ausgeführt und durch eine eigens beauftragte ökologische Baubegleitung fachlich betreut, so dass die naturschutzfachlich gebotene Umsetzung und Auswertung der Maßnahme sichergestellt sind.

Jörn Hermening lässt nach kurzer Diskussion im Fachausschuss über den Antrag abstimmen. Uwe Jahn weist daraufhin, dass zunächst über die Eilbedürftigkeit abgestimmt werden müsse. Jörn Hermening bricht daraufhin die Abstimmung ab und lässt sodann über die Eilbedürftigkeit des Antrages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.  
Damit beschließt der Fachausschuss, dass keine Eilbedürftigkeit vorliegt.

Carsten Koczvara teilt mit, dass er den Antrag noch umformulieren und anschließend dem Ortsamt übersenden werde.

#### Globalmittel

#### Umwidmungsantrag SV Hemelingen 060-010-2022 „Spieler:innenausrüstung für die neuen Mitglieder der Inklusionsmannschaft“ vom 18.05.2022

Vom SV Hemelingen wurde ein Änderungs-/Umwidmungsantrag gestellt, da nicht so viele Neuzugänge, wie bei Antragstellung erwartet, zur Inklusionsmannschaft hinzukommen werden.

Es liegt ein Kostenvoranschlag für Trainingstore i. H. v. 2.378,79 € vor.

Die Fachausschussmitglieder kommen überein, dass eine Empfehlung auf der nächsten Sitzung des GFA am 01.06.2022 für die Beiratssitzung am 02.06.2022 ausgesprochen werden soll. Der Antrag soll überarbeitet neu eingereicht werden (Änderungsantrag).

#### Bericht auf der Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte vom 17.05.2022

Der Bericht von Heinz Hoffhenke, der als stellvertr. Beiratssprecher an dieser Sitzung teilgenommen hat, soll auf der Sitzung des GFA am 01.06.2022 erfolgen.

Auf der Sitzung des GFA am 01.06.2022 soll ebenfalls ein Bericht von der heutigen Beirätekonferenz von Heinz Hoffhenke erfolgen.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Schober  
Sprecher

gez. Lüerssen  
Protokoll